

SchoolVue – Anwenderbeispiel

Schneller und effizienter für AutoCAD, Autodesk Inventor

Überblick

An der Westfield Vocational Technical High School läuft laut Herrn Clement Fucci der Unterricht jetzt sehr viel einfacher und konzentrierter ab, nachdem von der Netop Lösung zur SchoolVue Lösung gewechselt wurde. Anstatt technischen Unzulänglichkeiten der Netop Lösung nachzugehen, kann sich Herr Fucci auf den Unterricht zu AutoCAD Autodesk Inventor konzentrieren und genau das tun, wofür die Klassenraum-Management-Lösung angeschafft wurde - Wissenvermittlung.

“Ich bin sehr zufrieden mit SchoolVue!” weiter sagt Herr Fucci “SchoolVue hat meine Aufgabe wesentlich erleichtert.”

Die Schule

Die Westfield Vocational Technical High School befindet sich in Westfield, Massachusetts, einer Stadt mit ca. 40.000 Einwohnern. Zusätzlich zu den traditionellen Fächern wie Englisch, Geschichte, Wissenschaft und Mathematik, können Schüler aus 12 verschiedenen, berufsbezogenen Ausrichtungen Kurse auswählen. Dazu gehören Konstruktionstechnik, Hauswirtschaft, Elektronik oder auch industrielle Herstellungstechniken.

Letzterer Kurs bietet für 50 Schüler eine Ausbildung in der computerunterstützten Modellerstellung und Design sowie Mathematik und andere Grundlagen zum späteren Ingenieur-Studium. Im Kurs Computer Aided Manufacturing (CAM) importieren Schüler Designs aus vorangegangenen Computer Aided Drafting and Design (CADD) – Kursen, um Baupläne und Herstellungsanweisungen für die Produktion von Werkstücken zu entwerfen und zu definieren. Diese werden dann in unserer schuleigenen Werkstatt produziert. “Kurz gesagt, von Design zum fertigen Teil und alles dazwischen”, sagte Herr Fucci. “Die Schülerinnen und Schüler konstruieren und fertigen alles selbst.”

Das Problem

Die WVTHS nutzte früher NetOp School in den CAM und CADD Kursen um Schülern den Umgang mit AutoCAD, AutoDesk Inventor, FeatureCAM und Vericut Software zu lehren. Die Lehrer wollten den Schülern Bildschirminhalt in Echtzeit übertragen, um gemeinsam weitere Schritte zu erarbeiten. Leider unterstützte Netop School den OpenGL-Standard nicht. Somit mußte der Lehrer ein Bitmap übermitteln, was erhebliche Detailverluste im Bild verursachte und eine Weiterverarbeitung am Schülerbildschirm nur sehr schwer ermöglichte.

Die Lösung

Herr Fucci entschied sich für einen Wechsel der Klassenraum-Management-Lösung. Zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 wurde die Netop Lösung successive durch die CrossTec SchoolVue Lösung ersetzt. Herr Fucci fand die Installationsroutine “sehr einfach und anwenderfreundlich” und dieser Eindruck wurde auch durch den ständigen Einsatz von SchoolVue im Schulunterricht, insbesondere in Verbindung mit OpenGL Grafik-Treibern, mehr als bestätigt.

“Wenn ich meinen Bildschirminhalt an die Schüler sende, geschieht das nahezu in Echtzeit” sagt Herr Fucci, „Wenn ich auf meinem Computer eine Simulation durchführe, ist diese sehr schnell für alle Schüler im Klassenraum verfügbar. Dies war mit Netop so nicht der Fall.“

In Zukunft

Da die technische Probleme für die WVTHS und Herrn Fucci gelöst sind, kann Herr Fucci sich wieder den wirklich wichtigen Dingen des Unterrichts widmen – dem Unterrichten.

“Ich bin sehr zufrieden mit SchoolVue. Es wird zwischenzeitlich in beiden Abteilungen unserer Schule verwendet. In der klassischen Schülerschulung als auch bei der Erwachsenenweiterbildung durch Trainingskurse für die Industrie. SchoolVue macht mein Leben und meine Arbeit einfacher, denn ich bin nicht nur Lehrer, sondern auch verantwortlich für die Computerausstattung und die Einsatzbereitschaft der Klassenräume mit der IT-Ausstattung an unserer Schule.”